



Ki-Do

Selbstschutz

Peacecreator
@ School

KIDO PEACECREATOR und KIDO SELBSTSCHUTZ als Gewaltpräventionsprogramme für und an Wiener Schulen.



„KIDO wurde von mir gegründet und ist ein **ganzheitliches Bewegungs- und Selbstschutzsystem** für **geistige** und **körperliche Selbstverteidigung**, zum Schutz vor **Mobbing, Bullying** und **physischen Attacken**. Mit dem **KIDO Peacecreator** wird eine **friedliche Gesinnung**, wie auch eine **friedliche Sprachkultur** geschult und kann geholfen werden Gewaltdynamiken zu bearbeiten und aufzulösen.“

Mag. Haris G. Janisch

Seit 1998 wird dieses Selbstschutzsystem an Wiener Volksschulen zur Ich-Stärkung von Kindern gelehrt. Anfänglich ging es besonders um die Kinderrechte, wobei die Kinder altersgerecht gegen jegliche körperliche, sexuelle und seelische Gewalt durch Erwachsene geschult und „immunisiert“ wurden. Im Zentrum stand die kindgerechte Vermittlung der UNESCO Kinderrechte: In dem unten befindlichen Bild eines südamerikanischen UNESCO Repräsentanten werden die wichtigsten Themen zum Kinderschutz aufgezeigt. Im Besonderen haben die KIDO Kurse, das Thema des Missbrauches durch Fremdtäter und Beziehungstäter mit Kindern bearbeitet. Zusätzlich wird seit 14 Jahren an 9 Wiener Volksschulen am Nachmittag **KIDO Selbstverteidigungskurse** angeboten, wo es neben Sport, Spaß und Spiel auch um eine effektive defensive Selbstverteidigung geht. Die Bewegungen sind kreisförmiger Natur und beinhalten viele Drehungen, damit auch schwächere Menschen und Kinder mittels Hebeltechniken und Kreisschwingungen ihre Kraft erhöhen können. Hierbei geht es besonders darum, für gefährvolle Situationen zu erlernen, wie ich meine eigene „Schutzkugel“ errichten, bewachen und notfalls

verteidigen kann. In den letzten 14 Jahren habe ich dabei 1000de Kinder trainiert und Impulse zur ICH-Stärkung vermitteln können.

WHAT IS CHILD ABUSE ?

Verbally abusing a child

Teasing a child unnecessarily

Exposing a child to pornographic acts or literature.

Touching a child where he/ she doesn't want to be touched.

Forcing a child to touch you.

Breaking down the self-confidence of a child.

Hitting or hurting a child - often to relieve your own frustration.

Manipulating a child

Not taking care of a child, for example: unclean, unclothed, unfed child

Using a child as a servant

Not listening to a child

Neglecting emotional needs of a child

Making your own child a 'servant' depriving of time for education/leisure

Hitting and ridiculing a child at school

Neglecting a child's medical needs

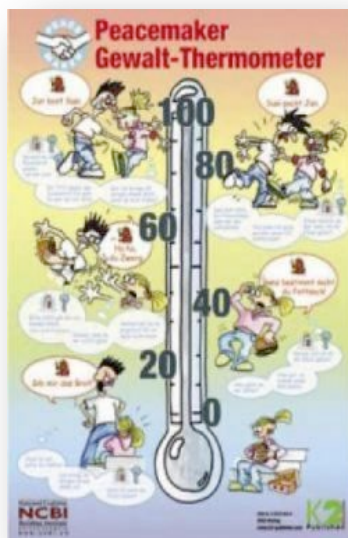
Neglecting a child's educational needs

Leaving a child without supervision

Produced by: National Child Protection Authority
 No: 330, Thalawathugoda Rd, Madiwela.
 (Tel: 778911-13, Fax: 778915, Email: ncpa@diamond.lanka.net)
 Compiled by : Prof. Harendra de Silva
 Illustrations by: Jayamini de Silva
 Graphic layout Sponsored by: Thorn Holdings (Pvt) Ltd.

KIDO PEACECREATOR@SCHOOL hat zwei Programme, eines für Volksschulen und ein weiteres für AHS. in Volksschulen wird seit 2010 das Programm „AHIMSA - Das Land indem die Giraffe wohnt“

angeboten. Dabei lernen Kinder an zweitägigen Workshops – gemeinsam mit den Lehrkörpern – die „Gewaltfreie Sprache“. Diese **Friedensprache der Giraffe**, kommuniziert immer wertschätzend auch wenn Sie wörtlich durch die „Wolfsprache“ angegriffen werden. Auf einem Gewaltthermometer sollen Kinder erkennen, dass die Wolfssprache als eine Kriegssprache immer zu einem heißen Kleinkrieg führt, jedoch die Giraffensprache den Konflikt kühl halten kann, damit nicht aus einem Wortgefecht eine Keilerei wird.



Diese Grundprinzipien der Friedensbildung – also gewaltfreie Gesinnung, gewaltfreie Sprache und gewaltfreies Handeln – sind auch die Säulen der Arbeit mit AHS SchülerInnen. In mehreren Gymnasien wie z.B. Neustiftgasse, Kundmannngasse und Boehavegasse wie auch am SPZ Lorenz Kellnergasse fanden in den letzten Jahren Workshops statt, um dem Lehrkörper, den SchülerInnen und den Eltern Impulse zu liefern, wie man heilsamer mit Konflikten umgehen kann. Besonders wenn eine Klasse durch „Mobbing- und „Bullyingdynamiken“ zum Kippen gelangt sind, wurde ich von der Schulleitung, den Eltervereinen oder durch ProfessorInnen gebeten mit den Klassen zu arbeiten, um am bestehenden Konflikt zu lernen und psychosozial zu reifen. Neben anderen Maßnahmen durch die schulinternen Ressourcen einer Schule, konnte mit den Impulsen und „Kommunikationswerkzeugen“ der Giraffensprache Hilfe zur Verbesserung des Klassenklimas geleistet werden.



KIDO wurde auch von RepräsentantInnen der SIAK (SICHERHEITSAKADEMIE des Innenministeriums) ausgewählt und gebeten, das Wissen und die Erfahrung in die Schulung von PolizistInnen für die Gewaltpräventionsarbeit an Schulen einzubringen. In gemeinsamen Seminaren wurde auch an einer österreichweiten Standardisierung der Gewaltpräventionsarbeit an österreichischen Schulen gearbeitet, damit Schulen besser überprüfen und erkennen können, wer für diese Arbeit an Schulen qualifiziert ist.

Die Arbeit mit AHS Klassen im Rahmen des PEACECREATORS@SCHOOL dient zusammenfassend folgenden Zielen:

1. Stärkung der Klassengemeinschaft durch „Faunadramatische Aufstellungsarbeit mit Kuscheltieren und Versöhnungsritualen (6 „Steps to peace“)
2. Weckung der Intrapsychischen Ressource des eigenen innewohnenden „peacecreators“!
3. Verständnis, um die subtilen Formen (z.B. „Mobbing“), und direkten Formen der Gewalt(z.B. „Bullying“ und deren Auswüchse an Hand des Gewaltthermometers.
4. Erarbeitung konstruktiver Schritte zur Auflösung von Konflikten zu einer konstruktiven Versöhnungskultur.
5. Kennenlernen der gewaltfreien Sprache symbolisiert durch die Giraffensprache im Vergleich zur Wolfssprache.
6. Immunisierung von Kinder und Jugendlichen gegen die subtilen Formen des missbräuchlichen Übergriffes durch kriminelle Erwachsene
7. Vermittlung der UNESCO Kinderrechte
8. Es soll eine Sensibilisierung für die eigenen Grenzen und deren Einforderung nach Achtung und Respekt vor anderen stattfinden. Dadurch soll Selbstbewusstsein, Selbstachtung und Selbstbewusstsein der Kinder gestärkt werden.
9. Die Schüler sollen ihre eigenen Ressourcen erkennen und

einsetzen können, um sich gegen Gewalt und Übergriffe besser zur Wehr zu setzen.

Mag. Haris G. Janisch

Sportwissenschaftler, Psychosozialer Berater Supervisor

KIDO PEACE COACH

Initiator aller KIDO Beratungs, Kurs-, und Seminarangebote